



Sven Kütemann / Fohlenweg 6 / 24534 Neumünster

Sven Kütemann

Heilpädagoge

systemischer Berater /Sozialmanager

Kindertagesstätten in Nordrhein–Westfalen
Seminarprofil + Konzeptentwicklung
Angebotsbeispiel
Seminarpreise variieren nach Inhalt

mail

info.lernwerkstatt@web.de

tel

04321 901 38 48

mob

0176 23 44 0137

home

Fohlenweg 6

24539 Neumünster

Neumünster, 2015/2016

Konzept Inklusion

Auf Grundlage des Kinderbildungsgesetzes

Eine Herausforderung für viele Pädagoginnen ist es, die Individualität der Kinder zu bewahren und ihnen Bildungsangebote zu machen, die ihrem Entwicklungsstand, ihren Interessen und ihren Stärken entsprechen. Lernwerkstätten und gut strukturierte Lern- und Bildungsumgebungen in der Kindertagesstätte, bieten allen Kindern die Möglichkeit, sich selbstbildend mit den Schwerpunkten des Kinderbildungsgesetzes auseinanderzusetzen. Durch die Themenvielfalt in den Bereichen der Bildungsgrundsätze wie z.B. Mathematik, Sprache-Kommunikation, Naturwissenschaften-Technik, Bewegung und nicht zuletzt den lebenspraktischen Tätigkeiten, bieten sie den Kindern gezielt die Möglichkeit sich konzentriert und in Ruhe mit einem Thema ihrer Wahl zu beschäftigen und das unabhängig vom Alter, Entwicklungsstand und Lerntempo eines Kindes. Durch das gezielte Einsetzen von aufeinander aufbauenden Materialien und maßgeschneiderter strukturierter Umgebung, wird jedes Kind in seinem Interessensgebiet angesprochen. Es findet im Handeln zur inneren Ruhe und Konzentration. Kompetenzen werden erweitert und das Lernen wird gelernt. Hierbei erlangen Kinder, durch eigenes Handeln und Explorieren, lernmethodische Kompetenzen und Selbstvertrauen. Durch ihre Selbstwirksamkeit werden sie befähigt sich ein Bild von der Welt anzueignen.

In diesem Seminar erfahren sie alles über die Einrichtung einer Lernwerkstatt und strukturierter Bildungsumgebung in ihrer Einrichtung, ganz gleich nach welchem Konzept sie arbeiten oder wie viel Platz ihnen zur Verfügung steht. Die Pädagoginnen erfahren durch die Partizipation und Eigenmotivation der Kinder, eine neue Gestaltungsmöglichkeit des Alltages, der sie zur Beobachterin und Bildungsbegleiterin befähigt. Durch klar strukturierte Regeln (z.B. durch Visualisierungen) können sich Kinder wesentlich besser im Alltag orientieren, so dass für die Fachkräfte Zeit zur Beobachtung und zur Ausarbeitung neuer und anregender Ideen Zeit bleibt.

Seminargestaltung

Teil 1 – Theoretischer Einstieg

Wie lernen Kinder – Lerntheorie

- Was bedeutet ganzheitliches Lernen
- Wahrnehmung / Emotionen / Motorik und Kognition einzeln betrachten und Angebote entwickeln

Bildung

- Wie der Bildungs- und Kompetenzbegriff umgesetzt werden kann

Grundlagen selbstbildender Bildungsumgebungen

- Wie Kinder das Lernen lernen (Selbstorganisation und Selbstwirksamkeit + Erwerb von lernmethodischen Kompetenzen)
- Das Lernmaterial (Angebote gezielt auf die Kinder abstimmen)
- Die vorbereitete Umgebung (Struktur + Organisation)
- Über Aufgabe und Haltung pädagogischer Fachkräfte
- Die Regeln in einer selbstbildenden Lernumgebung
- Die Arbeits- und Lernprinzipien

Teil 2 – Umsetzungsmöglichkeiten

Ideen zur theoretischen Umsetzung der Bildungsbereiche (anhand praktischer Beispiele)

- Sprache + Kommunikation
- Mathematik
- Naturwissenschaften + Technik
- Bewegung
- Musisch-ästhetische Bildung
- Medien
- Lebenspraktische Fähigkeiten

Projektbeispiele – und Erarbeitung zur Umsetzung der Bildungsinhalte

- Körper, Gesundheit und Ernährung
- Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung
- Religion und Ethik

Teil 3 – Umsetzung in die eigene Praxis

Praxisorientierte Umsetzung*

- Raumkonzeptgestaltung der eigenen Gruppenräume + Einrichtung
- Konzeptionelle Entwicklung der Angebote
- Projektbezogene Umsetzung zu unterschiedlichen Themen
- Konzeptionelle Entwicklung und Umsetzung in der Kindertagesstätte
- Partizipation von Kindern und Eltern
- Wünsche für die eigene Praxis

*Die Fortbildungsinhalte variieren nach Bedarf. Für das gesamte Konzept ist eine mehrtägige Praxisbegleitung erforderlich.

Möglichkeiten der Umsetzung für ein und zwei Seminartage:

Tag 1

Am ersten Tag werden alle Teilnehmer auf den gleichen Wissenstand gebracht, der den *Teil 1 – Theoretischer Einstieg* beinhaltet. Hinzu kommen ausgewählte Themen des *2. Teils – Umsetzungsmöglichkeiten*. Hierbei werden erste Teamprozesse arrangiert, um sich mit der Thematik theoretisch und praktisch auseinanderzusetzen. Das Team wäre befähigt, in Eigenregie die thematisierten *Umsetzungsmöglichkeiten* in die Praxis einzuflechten.

Tag 2

Am zweiten Tag werden konkrete Angebote für die jeweiligen Kinder der Einrichtung erarbeitet. Hierbei haben die Fachkräfte die Möglichkeit, sich mit dem Thema ihrer Wahl auseinanderzusetzen und es theoretisch und praktisch umzusetzen.

Tag 3 und folgende

Eine intensive Praxisbegleitung geht von den Bedürfnissen der Fachkräfte und der Kinder aus. Sie variiert im Umfang. Jedes Bildungsthema lässt sich detailliert bearbeiten und wie in *Teil 3 - beschrieben, in die Praxis umsetzen*. Auch eine Begleitung für Elternabende, um Eltern über die konzeptionelle Veränderung zu informieren ist denkbar. Dies hat häufig zusätzlich zu einem Umdenken der Eltern im häuslichen Umfeld geführt und die Wertschätzung der Fachkräfte nachhaltig bestärkt.

Für die Gestaltung eines Seminars mache ich ihnen auf Anfrage der Kindertagesstätte folgendes Angebot:

Angebot

Die Seminarkosten für das Seminar nach der Grundlage des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) „**Inklusion** auf Grundlage des KiBiz“ betragen für einen Seminartag **780€**.

In diesem Angebot enthalten sind:


Seminarkosten	:	500€
Fahrtkosten- und Übernachtungskostenpauschale:		280€
<hr/>		
Gesamt		<u>780€</u>

Für mehrtägige Seminare gibt es vergünstigte Kostenvariationen, die sich positiv auf die Teilnehmerzahl und den Umfang des Seminars auswirken.

Vor- und Nachbereitungszeiten (u.a. einrichtungseigene Ergebnisprotokolle) sowie Teilnahmebescheinigungen für jede Teilnehmerin sind in diesem Angebot enthalten.

Ich freue mich auf ihre Rückmeldung.

Mit freundlichem Gruß



Sven Kütemann